

11.10.2017

## Kleine Anfrage 389

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

### **Warum gibt es für Flüchtlinge im Alter von 18 bis 25 an Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis keine Unterstützung durch „Fit für mehr“ Klassen?**

Die Verwaltung des Rhein-Erft-Kreises hat in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 21.09.2017 mit der Drucksache 281/2017 1. Ergänzung über die Beschulung von Flüchtlingen an den Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis berichtet. Dabei fällt auf, dass an den Berufskollegs des Kreises bislang keine Schülerinnen und Schüler mit Flüchtlingshintergrund der Altersklasse 18-25 unterrichtet werden, obwohl dies im Rahmen des „Fit für mehr“-Projektes möglich wäre. In Drucksache 3/2016 6. Ergänzung zur gleichen Sitzung wurde dies damit begründet, dass keine ausreichende rechtliche Grundlage für die Beschulung dieser Altersgruppe gegeben sei, die Refinanzierung noch ungeklärt sei und räumliche und personelle Kapazitäten ausgeschöpft seien.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es dem Rhein-Erft-Kreis auf Basis der derzeit gültigen Gesetze und Erlasse möglich, Schülerinnen und Schüler der Altersgruppe 18-25 Jahren in „Fit für mehr“-Klassen aufzunehmen?
2. Ergibt sich aus einer Berechtigung dieses Personenkreises, in eine „Fit für mehr“-Klasse aufgenommen zu werden eine Verpflichtung für den Kreis, diese auch anzubieten?
3. Gibt es bereits Abstimmungen zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und der Bezirksregierung hinsichtlich der Einrichtungen von „Fit für mehr“-Klassen für die genannte Altersgruppe, insbesondere hinsichtlich der personellen Ausstattung?
4. Gibt es aus Sicht der Landesregierung fehlende rechtliche Grundlagen, die den Rhein-Erft-Kreis daran hindern, „Fit für mehr“-Klassen für die genannte Altersgruppe einzurichten?

Datum des Originals: 10.10.2017/Ausgegeben: 12.10.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Wie unterstützt die Landesregierung den Rhein-Erft-Kreis bei der Einrichtung von „Fit für mehr“-Klassen für die genannte Altersgruppe, bzw. wie plant die Landesregierung den Rhein-Erft-Kreis dabei zu unterstützen?

Guido van den Berg